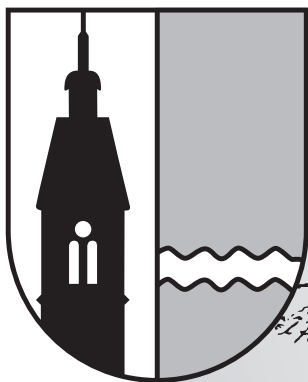




AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 03 / 2026

28. Februar 2026



NATURSCHUTZSTATION



NESCHWITZ

GIB DEM MÜLL EINEN KORB!

Beim **2. Müllaktionstag** in der Gemeinde Großpostwitz möchten wir gemeinsam mit Ihnen / euch wieder die Straßenränder und die Natur vom Müll befreien.

Wir laden alle fleißigen Helfer am **Samstag, den 21. März 2026, in der Zeit von 09:30 - 12:00 Uhr**, zum Frühjahrsputz in unserer Gemeinde ein. **Treffpunkt ist das Verwaltungszentrum** in der Bahnhofstraße.

Müllsäcke und Handschuhe werden vor Ort ausgegeben.

Wer tatkräftig mithelfen möchte, meldet sich bitte **bis zum 16. März 2026** unter Angabe seiner Telefonnummer bei der Gemeindeverwaltung per Mail (gemeinde@grosspostwitz.de) oder telefonisch unter 035938 5880.

Im Anschluss an die Aktion laden wir alle zu einem gemeinsamen Imbiss ein.

Gemeindeleben

Wir leben in Groß-POST-witz,

und wenn wir schon die „Post“ im Namen unserer Gemeinde tragen, so schmerzte es umso mehr, im Dezember die Postfiliale in der Bautzener Straße 1 zu verlieren. Ich berichtete Ihnen über unsere umfangreichen Bemühungen, in vorhandenen Läden oder bei Dienstleistern im Ort einen Filialbetrieb zu etablieren und darüber, dass dies nicht gelang. Schlussendlich schrieb ich den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Post AG an, um auf die gesetzliche Verpflichtung zur Vorhaltung stationärer Einrichtungen für Postdienstleistungen in Orten unserer Größe hinzuweisen. Ob dies den Ausschlag gab oder das unsererseits gleichzeitig ausgesprochene Angebot, in unserem Verwaltungszentrum entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, wissen wir nicht. Doch nach einer Erstkontaktaufnahme durch eine Beauftragte der Deutsche Post DHL Group Anfang Februar gab es kurzfristig eine Besichtigung der Räumlichkeiten und zwischenzeitlich wurden alle Vorbereitungen getroffen, um (vorbehaltlich der nunmehr laufenden Personalsuche) möglichst im April im Verwaltungszentrum Großpostwitz-Obergurig den Betrieb aufzunehmen. Auch wenn ich grundsätzlich vorsichtig bin, noch nicht abgeschlossene Vorhaben anzukündigen, halte ich die Entwicklung für sehr begrüßenswert und will sie Ihnen deshalb nicht vorenthalten.

Vielleicht ist dies die geeignete Stelle, um auf die Herkunft des Namens unserer Gemeinde einzugehen. Verschiedene Quellen weisen darauf hin, dass im Jahre 1331 in einer Schenkungsurkunde der „dominus Jacobus plebanus in Bustewicz“ (was etwa „Herr Jacob, Pfarrer in Postwitz“ heißt) als Zeuge erwähnt wird. Wörtlich ausgesprochen kommt das hier erstmals urkundlich erwähnte „Bustewicz“ dem dann geläufigen „Postwitz“ schon recht nahe. Nach rund fünfhundert Jahren (im Jahre 1807) soll schließlich „Großpostwitz“ daraus geworden sein. Lassen wir uns nun überraschen, wie die Geschichte mit der Post (bzw. deren Filiale) weitergeht.

Nicht ganz so lang wie die Geschichte unserer Gemeinde, aber innerhalb dieser von beachtlicher (Verkehrs-)Bedeutung ist die Spreebrücke auf der Bahnhofstraße. Im April letzten Jahres begannen wir ihre dringend erforderliche Sanierung. Regelmäßig berichtete ich Ihnen über die Baufortschritte, insbesondere darüber, dass die Fahrbahn im Dezember fertiggestellt wurde. Seither ruhen die Bauarbeiten (vor allem witterungsbedingt) noch immer und das Brückengeländer befindet sich in der Fertigung. Da hierzu noch Detailabstimmungen erforderlich wurden, verzögert sich dessen Fertigstellung nun und daraus folgend auch die Montage. Die bisher für März ins Auge gefasste Eröffnung des Verkehrs über die Brücke müsste entsprechend ebenfalls verschoben werden. Unser Ziel bleibt auch unter angepassten Bedingungen die frühestmögliche Brückenöffnung.

Wahrscheinlich ist es nur einer der vielen Schritte, die es braucht, um der Gastronomie in Großpostwitz wieder Perspektiven zu eröffnen. Ich erachte es jedenfalls als einen der wesentlichen Schritte, dass wir am 27.01.2026 den Vertrag über den Verkauf des Gasthauses auf der Hauptstraße 4 in Großpostwitz notariell beurkunden konnten. Die künftigen Eigentümer und Betreiber haben sich viel vorgenommen, jedoch werden sie (wegen vieler erforderlicher Umbauten und Ertüchtigungen) wohl eher Richtung Herbst den Geschäftsbetrieb aufnehmen können. Doch der Anfang ist nun gemacht, und wir freuen uns bereits auf die Neueröffnung.

Im Winter 2021 auf 2022 ließen wir die kranken Pappeln am Gewerbepark in Ebendörfel fällen und pflanzten mit seinerzeit verfü-

baren Fördermitteln eine neue Baumreihe. Da für eine weitere Ersatzpflanzung keine Mittel zur Verfügung standen, ließen wir einen Großteil der Wurzeln vor Ort im Boden, um sie zunächst zum Auffüllen der Leerräume austreiben zu lassen. Nunmehr hilft es uns, wenn für Bauvorhaben an anderer Stelle Ersatzpflanzungsverpflichtungen mit standorttypischen Gehölzen zu erfüllen sind. Durch die Zurverfügungstellung der Fläche bei uns werden wir ab März 2026 (zumindest ist dies der vorgesehene Pflanzzeitraum) eine deutliche Aufstockung am Gewerbepark erreichen können. Vorab mussten allerdings die nunmehr störenden Wurzelstöcke entfernt werden. Dem einen oder anderen, dem diese Arbeiten ab Mitte Februar ins Auge fielen, sei hiermit der Zusammenhang erklärt.

Lassen Sie uns gedanklich auf Höhe des Gewerbeparks verweilen. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, kurz LASuV, beabsichtigt, die Asphaltschichten der B 96 in Ebendörfel am Knotenpunkt zum Gewerbegebiet und zur Tankstelle im Jahr 2026 zu erneuern. Der voraussichtliche Umfang der Arbeiten umfasst die Erneuerung der Asphaltdeck- und Asphaltbinderschichten. Die vorhandenen Entwässerungsanlagen sowie die Bordanlagen sollen im Bestand verbleiben bzw. nur bei Abgängigkeit erneuert werden. Der zu erneuernde Bereich der Fahrbahn der B 96 erstreckt sich auf eine Länge von ca. 250 m über teilweise drei Fahrspuren im Knotenpunkt. Ein genauer Zeitpunkt der Maßnahme konnte noch nicht benannt werden. Der Bauzeitraum der Gesamtmaßnahme liegt bei ca. 10 Wochen. Ein frühester Baubeginn liegt bei Anfang August. Etwas klarer scheint ein anderes Straßenbauvorhaben hinsichtlich seiner zeitlichen Lage. Das Straßen- und Tiefbauamt im Landratsamt Bautzen möchte - beginnend mit den Sommerferien 2026 - die Asphaltdeckschicht der Kreisstraße K 7239 zwischen Schönberg und Pielitz erneuern. Die Maßnahme wird unter Vollsperrung erfolgen. Für Großpostwitz bedeutet dies, dass der kurze Weg Richtung Hochkirch nach Großkunitz in einer Sackgasse endet. Wir erwarten deshalb Verkehrseinschränkungen auf letztgenannter Strecke und eine höhere Frequentierung der Schönberger Passstraße.

Nach dieser Vorausschau sei ein kleiner Rückblick gestattet. Natürlich wurde in Großpostwitz wieder ausgelassen Fasching gefeiert. Schon in meinem Februaramtsblatttext dankte ich für die liebevolle Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen des Männergesangsverein Großpostwitz e.V. sowie dem Bürgerverein Großpostwitz e.V. für die Kinderfaschingsveranstaltung. Beide Vereine richteten wieder tolle Veranstaltungen aus und erfreulicherweise wurden diese durch ein großes Publikum dankbar angenommen. Auch in unseren Kirchgemeinden wurde - in Großpostwitz insbesondere mit den Kindern - die fünfte Jahreszeit begangen. Selbstverständlich gab es auch in unseren Nachbarorten (in den klassischen Hochburgen) wieder zahlreiche, liebevoll vorbereitete Traditionsevents, die immer gern von Großpostwitzerinnen und Großpostwitzern besucht werden.

Auch dies ist schon eine kleine Tradition, auf die wir uns jährlich freuen: Wir erhielten am Faschingsdienstag (17.02.2026) lieben Besuch im Verwaltungszentrum Großpostwitz-Obergurig. Unser Schulhort und die Vorschulgruppen des Kinderhauses Hummelburg hatte sich zum Zampern aufgemacht und eine bestgelaunte, laute Kinderschar erfreute uns mit tollen Kostümen und eigenem Programm. Die Verwaltung und unsere Amtsbesucher empfingen die kleinen Narren mit Begeisterung. Der Bürgermeister wurde intensiv in das Programm einbezogen. Auf den Heimweg gabs für jedes der Kinder eine Wegzehrung nach eigener Wahl.

Seit über einem Jahr gibt es im Objekt des ehemaligen Jugendclubs in Großpostwitz das Projekt „Schatzkiste“. Dort wird Kinderkleidung zum kostenlosen Tauschen entgegengenommen und einmal im Monat gibt es ein Tauschevent, das es allen ermöglicht, die abgegebenen Kleidungsstücke einer neuen Nutzung zuzu-



führen. Der Gedanke wird erfreulich gut angenommen und ein gut eingespieltes, höchst engagiertes Team begleitet diese Events nicht nur, sondern macht sie über die verschiedensten Medien publik. Allen, die Kleidungsstücke, Spielzeug etc. mitnehmen können, hilft dies und alle, die diese abgeben, haben ein gutes Gefühl. Die „Schatzkiste“ passt sehr gut zu Großpostwitz und sie wirkt weit darüber hinaus. Der nächste „Umsonstmarkt“ ist am 07.03.2026.

Der Winter geht zu Ende und unter dem Motto „Gib dem Müll einen Korb!“ rief die Naturzentrale gemeinsam mit der Naturschutzstation Neschwitz e.V. und dem Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. zu den landkreisweiten Müllsammelaktionen auf. Zum zweiten Mal beteiligt die Gemeinde Großpostwitz sich daran am Sonnabend, dem 21.03.2026. Im letzten Jahr hatten wir eine Menge Spaß, unsere Gemeinde vom Müll zu befreien. Ein ganzer Container wurde gefüllt. Zum Abschluss stärkten sich alle fleißigen Helfer mit Bratwurst und Getränken und meinten mehrheitlich: „Das sollten wir 2026 unbedingt wiederholen.“ Vielleicht sind Sie dabei?

Kälte und Schnee begleiteten uns in diesem Winter deutlich länger als in den letzten Jahren. Die Winterferien hatten deshalb diesmal ihren Namen wirklich verdient. Nun aber freuen wir uns auf den Frühling und auch Ostern rückt bereits in den Blick.

Eine gute Zeit bis dahin wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister Markus Michauk

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 05.02.2026

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/02/2026

Der Gemeinderat Großpostwitz beauftragt den Bürgermeister, den Städtebaulichen Vertrag nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 BauGB zur Vorbereitung der städtebaulichen Maßnahme - Erstellung des Bebauungsplanes „Oberlausitzer Straße“ - gemäß beigefügter Anlage abzuschließen.

02/02/2026

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Oberlausitzer Straße“ mit folgenden Inhalten:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Oberlausitzer Straße“ wird für das im Übersichts- und Lageplan dargestellte Gebiet gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
2. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke mit den Nummern 88; 88/1; 91a; 329; 329b; 329c; und 370/7 sowie Teilflächen der Flurstücke mit den Nummern 88/4, 366/21 und 366/25 der Gemarkung Großpostwitz.

Begrenzt wird das Plangebiet mit einer Fläche von ca. 2,04 ha wie folgt:

- im Osten durch den Verlauf der Oberlausitzer Straße als Staatsstraße S 116
- im Süden und Westen durch den Verlauf der ehemaligen Bahnstrecke Großpostwitz-Löbau
- im Norden durch aufgelassene Gartenflächen und Ackerland.

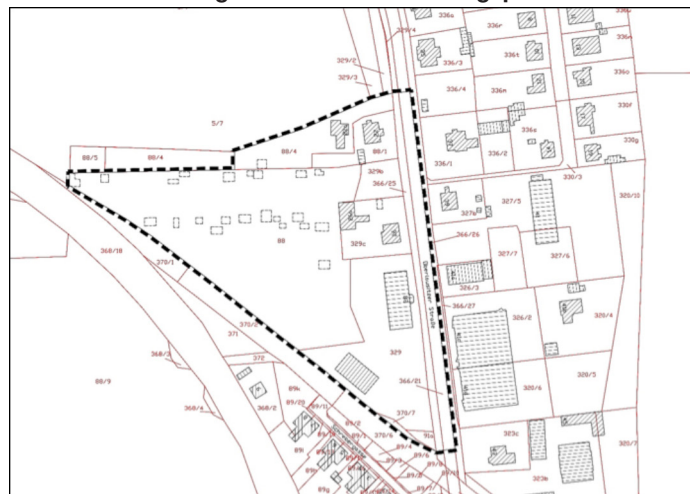
Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Karte zu entnehmen, die Bestandteil des Beschlusses und als Anlage beigefügt ist.

3. Folgende Planungsziele werden verfolgt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die nachhaltige Standortsicherung gewerblicher Nutzung sowie der Ermöglichung von Wohnen im Sinne eines Mischgebietes,
- Festlegungen für eine dem Standort angemessene baulich-räumliche und architektonische Gestaltung,
- Sicherung eines Mindestmaßes an strukturierenden Grünflächen und deren Vernetzungen mit Grünstrukturen angrenzender Gebiete zur Aufrechterhaltung wichtiger ökologischer Funktionen,
- Kompensation erheblicher Eingriffe in Natur und Landschaft unter Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Belange.

4. Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans



--- räumlicher Geltungsbereich Bebauungsplan

03/02/2026

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Anschaffung von je einer faltbaren Löschwasserzisterne mit einem Fassungsvermögen von 100 m³ für die Ortsteile Denkwitz und Binnewitz. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Lieferung durch den wirtschaftlichsten Anbieter zu beauftragen.

04/02/2026

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der in der Anlage aufgeführten, angebotenen Spende mit der laufenden Nummer 10/26 in Höhe von 65,00 Euro.

Michauk, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Großpostwitz, die am **Donnerstag, dem 5. März 2026, um 19:00 Uhr im Verwaltungszentrum Großpostwitz-Obergurig**, Bahnhofstraße 2 in 02692 Großpostwitz stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle



4. Beratung und Beschluss zum Wirtschaftsplan 2026 für den körperschaftlichen Waldbesitz
5. Beratung und Beschlüsse zu Grundstücksverkäufen
6. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
7. Beratung und Beschlüsse zur Vergabe von Nachträgen zu Bauleistungen
8. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Michauk, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 15.01.2026 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 6.027.480,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 7.229.875,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -1.202.395,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf 0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0,00 EUR
- Gesamtergebnis auf -1.202.395,00 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 201.510,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0,00 EUR

- veranschlagtes Gesamtergebnis auf -1.000.885,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 5.593.990,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 6.483.405,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -889.415,00 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.718.400,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.106.571,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -1.388.171,00 EUR

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -2.277.586,00 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 146.070,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -146.070,00 EUR

- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf -2.423.656,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

- Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

- Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen belasten, wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

- Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

- Hebesätze werden wie folgt festgesetzt
- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 315,00 v.H. Prozent
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 430,00 v.H. Prozent
 - Gewerbesteuer 420,00 v.H. Prozent

§ 6

- Weitere Festsetzungen
- Personalkostenumlage von Gemeinde Obergurig 352.000,00 EUR

§ 7

Die Gemeinde verzichtet in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 88b Sächsische Gemeindeordnung auf die Aufstellung eines Gesamtab schlusses.

§ 8

- Weitere Festsetzungen
- Als Wesentlichkeitsgrenzen für Einzeldarstellungen werden festgesetzt:
- Investive Maßnahmen ab 50.000 EUR
 - Instandhaltungsmaßnahmen ab 30.000 EUR

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2026 in Kraft.
Gemeinde Großpostwitz, den 06.02.2026

Michauk, Bürgermeister – Siegel



Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „Haushaltssatzung der Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2026“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Michauk, Bürgermeister

Öffentliche Niederlegung

Gemäß § 76 Absatz 3 SächsGemO liegt der Haushaltsplan 2026 in der Zeit vom 04.03.2026 bis einschließlich 12.03.2026 zur kostenlosen Einsicht während den Sprechzeiten durch jedermann, in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz-Obergurig, Bahnhofstraße 2, I. Obergeschoss Finanzverwaltung aus und wird elektronisch auf der Internetseite der Gemeinde Großpostwitz unter dem Link; <https://grosspostwitz.de/aktuelles/information-bekanntmachungen>; zur Verfügung gestellt.

Michauk, Bürgermeister

Sitzungsbekanntmachung Bürgermeisterwahl am 17.05.2026

Die Sitzung des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde Großpostwitz findet am **13.03.2026 um 9.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz-Obergurig**, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz, Sitzungszimmer 1.OG statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Vorlage der eingereichten Wahlvorschläge
Bericht über die Vorprüfung durch die Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses
3. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge durch den Gemeindewahlausschuss mit Gelegenheit zur Äußerung für die erschienenen Vertrauenspersonen
4. Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge
5. Feststellung der zugelassenen Wahlvorschläge in ihrer Reihenfolge
6. Bekanntmachung der Entscheidung des Gemeindewahlausschusses und Hinweis auf zulässigen Rechtsbehelf
7. Allgemeine Informationen zur Wahl

Der Wahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung. Der Zutritt ist jedermann gestattet.

Die Wahlleiterin der Gemeinde

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V. Gemeinsam statt einsam

Das gab's schon

Am 20. Januar 2026 haben wir etwas für unsere körperliche und mentale Gesundheit getan. Wir begannen den Nachmittag mit einer Meditation, die Burglind Peschke zu sehr angenehmer Musik anleitete. Das Schöne daran: Die meisten von uns konnten sich darauf einlassen und haben sich dabei auch rundum wohlgefühlt. Jedenfalls hat es allen, die mitmachten, gutgetan. Und das hatten wir damit ja auch bezweckt. Hanna Müller rundete diesen Teil unseres Treffens ab, indem sie unser Gedächtnis mit ein paar kniffligen Fragen auf Vordermann brachte. Nun konnten wir uns ganz entspannt und mit einem guten Gefühl Kaffee und Kuchen widmen.



Am 3. Februar 2026 feierten wir die Geburtstagskinder der letzten Wochen des neuen Jahres. Wie schon in der Vergangenheit, war wieder der Kindergarten bei uns zu Gast und die Kleinen haben uns mit ihren Liedern sehr erfreut. Zum Schluss gab es noch ein Tänzchen mit den Geburtstagskindern.



Vielen Dank auch den Erzieherinnen für ihre Mühe und ihren Einsatz!

Veranstaltungsplan März 2026

Die Skatbrüder treffen sich, wie gewohnt, jeden Mittwoch um 13.00 Uhr.

Freitag, den 06.03.2026

Ein bunter musikalischer Nachmittag mit Ronny Gauder und Nicole Freytag in der „Blauen Kugel“ in Cunewalde

Abfahrtszeiten: 13.00 Uhr Ebendörfel
13.03 Uhr Rascha
13.05 Uhr Pilgerschänke
13.15 Uhr Lessingschule
13.18 Uhr Eulowitz
13.25 Uhr Niederdorf
13.30 Uhr Bederwitz
Rückfahrt ist gegen 17.45 Uhr ab „Blaue Kugel“.

Dienstag, 10.03. 14.00 Uhr Seniorentanz; Treffpunkt Kindergarten

Dienstag, 17.03. 14.00 Uhr Wir haben was Schönes geplant...
Mal sehen, ob unsere Pläne aufgehen...Lasst Euch überraschen

Dienstag, 24.03. 14.00 Uhr Seniorentanz; Treffpunkt Kindergarten

Wir hoffen, dass Ihr alle gut durch den Schnee kommt und wir uns gesund wiedersehen!

Der Vorstand

Kindergarten- und Schulfachrichten

Helau in der Kita Hummelburg und Hort

Die Narren sind los und treiben es wild. Am Faschingsdienstag gab es in beiden Einrichtungen ein buntes Treiben. Der Hort und die Vorschulkinder zogen gemeinsam zum Gemeindeamt. Dort holten wir die Mitarbeiter aus ihrem Mittagstief.



Mit lautem Gesang und einem Schlachtruf sorgten wir für Faschingsstimmung. Unser lieber Bürgermeister hatte als Cowboy ein paar Aufgaben zu erfüllen. Er musste sich im neuen Sport „hobby horsing“ beweisen.



Möglicherweise haben wir hier bei ihm ein neues Interesse geweckt. Wer weiß...?

Christin Schumann

Das sollten Sie wissen

Gaststätte mit großem Potenzial



Die Gemeinde Obergurig sucht eine neue Pächterin / einen neuen Pächter für die Alte Wassermühle – eine traditionsreiche Gaststätte.

Das historische Objekt blickt auf lange Geschichte zurück und ist vielen Einheimischen wie auch Gästen als beliebter Treffpunkt bekannt.

Die ehemalige Wassermühle vereint rustikalen Charme mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Die vorhandene Gastronomie bietet eine solide Basis für engagierte Betreiberinnen und Betreiber, die ein Objekt mit Charakter übernehmen möchten.

Ob klassische Gaststätte, Ausflugslokal oder individuelle gastronomische Konzepte – die Alte Wassermühle eröffnet zahlreiche Perspektiven.

Ein detailliertes Exposé mit allen relevanten Informationen zur



Immobilien, den Räumlichkeiten sowie den Rahmenbedingungen der Verpachtung ist über die Homepage der Gemeinde Obergurig abrufbar.

Interessierte können zudem gern einen telefonischen Erstkontakt aufnehmen, um offene Fragen zu klären oder ihr Interesse zu bekunden. Ihren Ansprechpartner erreichen Sie unter der Telefonnummer 035938 586 12.

Mit der alten Wassermühle bietet sich die Chance, ein Stück regionaler Geschichte mit neuem Leben zu füllen und eine Gaststätte in attraktiver Lage zu übernehmen.

Gemeinde Obergurig

Wahl des Oberlausitzer Mundartwortes 2026

Die Mundartfreunde im Lusatia-Verband e.V. haben eine Vorauswahl getroffen und schlagen folgende (humorvollen) Bezeichnungen von Berufen und Tätigkeiten vor:

Boade-, Pippl-, Huschl-, Bischl-, Buschlmutter
Hebamme
Brillnklamper, Brillnklampner
Optiker
Feuerriepel
Essenkehrer, Schornsteinfeger
Firchlutscher, Firchlscheißer
Häusler, der Kartoffeln anbaut
Fuchtlmeister
Dirigent
Gaaknferschter, Gaajknferschter
Förster, Jäger -der nur Krähen trifft
Guschnklamper, -klampner
Zahnarzt
Puttldukter
Urologe
Schemml-, Schäml-, Scha(m)mlfurzer, -rutscher
Büroangestellter
Seegerschmied
Uhrmacher
Teegoaffe, Teegäsl, Toalknbäcke
Bäcker
Wälkerweibl, Wälkerfrooe
Masseuse

Es können drei Berufe bzw. Tätigkeiten abgekreuzelt und/oder andere Beschäftigungen angegeben, z.B.: Boartoabnehmer, Schoaber, Guschlkroatzer (Herrenfriseur, Barbier); Buhsch-, Hulzmächer (Waldarbeiter); Kehrfrooe, Reenemachfrooe (Putzfrau); Knuchnbrecher, Rankermoan (Chiropraktiker, Chirotherapeut); Kräuterfrooe, Kroattchfrooe (Gemüsefrau, aber auch Kurpfuschlerin); Pfläumlukter, Lechlgucker (Frauenarzt); Rucksakbulle (Besamer von Kühen); Rimplmannl (Sammler von Wertstoffen); Schulmeister (Lehrer); Tittlkromer (Kleinhändler, der seine Ware in Tüten verkauft), Tutngraber (Friedhofswärter); Uffgoate, (Advokat, Rechtsanwalt); Viechdukter (Tierarzt) u. v. a. m.

Die Abstimmung ist bis zum 30. Juni online über den Link <https://eveeno.com/276578863> oder telefonisch 03583 707995 (Hans Klecker) möglich. Es werden auch wieder mehrere Mundartbücher auf den Veranstaltungen zum Oberlausitztag 2026 an die Wähler und Wählerinnen verlost. Für den Herbst des Jahres 2026 ist ein Buch mit dem Titel „Die Oberlausitzer Wörter der Jahre 2015 bis 2026“ vorgesehen.

Hans Klecker

Wintergrillen "An der Nerzfarm" – Ein Fest der Gemeinschaft

Das Wintergrillen am 31.01.2026 "An der Nerzfarm" war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Mit viel Herzblut und Liebe zum Detail hatten die Organisatoren an alles gedacht: Warme Würstchen sorgten für das leibliche Wohl, während Kinderpunsch und duftender Glühwein Groß und Klein wärmten. Für jeden Geschmack war etwas dabei – und genau das machte die gemütliche Atmosphäre aus. Besonders die Kinder kamen voll auf ihre Kosten. Mit strahlenden Gesichtern konnten die Kinder ausgelassen im Schnee rutschen, toben, lachen und genossen den Winter in vollen Zügen. Währenddessen konnten die Eltern bei einem Becher Glühwein entspannen, gute Gespräche führen und dem Alltag für ein paar Stunden entfliehen.



Was dieses Treffen so besonders macht, ist jedoch nicht nur das kulinarische Angebot oder das winterliche Ambiente – es ist das Miteinander. In fröhlicher Runde wurde erzählt, gelacht und gemeinsam eine schöne Zeit verbracht. Der Spaß kam dabei nie zu kurz und die positive Stimmung war überall spürbar. Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Organisatoren, die mit ihrem Einsatz dieses wunderbare Fest möglich gemacht haben. Die Begeisterung der Besucher sprach für sich. Vielleicht entwickelt sich dieses gelungene Treffen ja zu einer festen, jährlichen Tradition – die Vorfreude auf das nächste Glühweinfest "An der Nerzfarm" ist jedenfalls jetzt schon groß.

Horst Weiß

Der März in der Schatzkiste

Seit etwas über einem Jahr öffnen wir regelmäßig die Türen im Jugendtreff Großpostwitz für unser Kleidertauschprojekt "Schatzkiste".

Nach einem holprigen Start im Januar 2025 wuchs die Spendenbereitschaft der Menschen in und um Großpostwitz stetig und wir füllten unser Lager fleißig mit Kinderkleidung, Schuhen, Spielzeug, Büchern und allerhand Zubehör für Baby & Kind. An den Umsonstmärkten, welche im letzten Jahr 3x stattfanden, kamen zahlreiche Besucher, um tolle Sachen mitzunehmen, zu spenden, zu stöbern oder einfach bei einem Stück Kuchen ins Gespräch zu kommen.

Nun naht auch schon das erste große Event in diesem Jahr und die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Am 7. März 2026 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr verwandelt sich der Jugendclub in Großpostwitz wieder in einen großen Umsonstmarkt und wir hoffen auf viele alte und neue Gesichter, welche uns besuchen kommen und ein Zeichen setzen für Nachhaltigkeit.



Die Spenden können jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr abgegeben werden. Eine Ausnahme gibt es am 4. März 2026. Wir pausieren an diesem Tag mit der Spendenannahme, damit wir optimal den Umsonstmarkt vorbereiten können.

Also merkt euch den 7. März und kommt gern vorbei, um nach neuen Schätzen zu stöbern!

Christin Zimmermann

Hier spricht die Feuerwehr

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026 der Freiwilligen Feuerwehr Großpostwitz

Am **27. März 2026**, findet um 18:00 Uhr im Saal des Erbgerichts Eulowitz die Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Großpostwitz statt. Ich lade hiermit alle Kameradinnen und Kameraden sowie die Mitglieder der Jugendfeuerwehr recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht des Gemeindefeuerleiters
4. Kassen und Revisionsbericht, Entlastung des Kassenwartes
5. Bericht des Leiters der Jugendfeuerwehr
6. Anfragen zu den Berichten
7. Wortmeldungen, Diskussion
8. Ehrungen, Auszeichnungen, Beförderungen
9. Information, Schlusswort

Im Anschluss findet ein gemütlicher Abend mit Angehörigen und Gästen statt.

J. Mickel, Gemeindefeuerleiter

Das sollten Sie wissen

Trainingscamp Selbstständigkeit vom 24.-25. April 2026

– In zwei Tagen von der Idee zum Gründungsplan

Die Handwerkskammer Dresden bietet am Bärwalder See ein Programm aus Praxis, Inspiration und Austausch rund ums Gründen

Wer mit dem Gedanken spielt, sich selbstständig zu machen, bekommt beim „Trainingscamp Selbstständigkeit“ das passende Rüstzeug: Vom 24. bis 25. April 2026 dreht sich in Klitten am Bärwalder See alles um den Weg in die Selbstständigkeit – praxisnah, motivierend und im Austausch mit anderen. Die Handwerkskammer Dresden bietet im Rahmen des Projektes „Selbstständig Lausitz“ erstmalig die Gelegenheit, sich zwei Tage intensiv mit dem Thema Gründung zu beschäftigen: von der ersten Idee über die Finanzierung, die Förderung und das Marketing bis hin zum eigenen Unternehmen. Impulse erhalten die Teilnehmer dabei in sechs Workshops von Gründern und Experten. Darüber hinaus sorgen kreative Challenges für Inspiration.

„Das Trainingscamp soll Mut machen und gleichzeitig das Handwerkszeug liefern, damit aus einer Idee ein tragfähiger Plan wird. Wer gründet, braucht Wissen, Motivation und ein starkes Netzwerk. Genau das bringen wir an diesem Wochenende zusammen“, sagt Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden.

Ziel des Trainingscamps ist es, die Lausitz als attraktiven Standort für Gründungen zu stärken und Gründungsinteressierte für den Schritt in die Selbstständigkeit in der Region zu begeistern. Die Teilnahme kostet 42,15 € pro Teilnehmer und umfasst zwei Tage Trainingscamp mit sechs Workshops, individueller Beratung, Vollverpflegung und Übernachtung. Anmeldung und Informationen unter www.hwk-dresden.de/trainingscamp

Handwerkskammer Dresden

Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2026 gestartet

Seit Anfang 2026 erfolgt im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – die Durchführung des jährlichen Mikrozensus. Diese „kleine Volkszählung“ ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit,



Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Im Mikrozensus sind zudem international abgestimmte Fragen integriert. Das ermöglicht zum Beispiel die Arbeitsmarktbeurteilung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa zu vergleichen. Neben jährlich wiederkehrenden Themen werden im Mikrozensus auch wechselnde Inhalte erhoben. Im Jahr 2026 sind das zusätzliche Fragen zur Wohnsituation der Menschen. Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens Gebäude ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte über einen Zeitraum von fünf aufeinanderfolgenden Jahren bis zu viermal in die Befragung (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) einbezogen. Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte als Telefoninterview. Im Vorjahr nutzten rund 69 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter www.mikrozensus.de zu finden.

Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2024 für Sachsen:

In 19 % der sächsischen Haushalte leben Kinder unter 18 Jahren.

Für 45 % der Bevölkerung ist die eigene Erwerbstätigkeit die Haupteinkommensquelle.

Über 80 % der Erwerbstätigen arbeiten nie im Homeoffice

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Freitag, 6. März – Weltgebetstag

19:00 Uhr mit Chor, im Michael-Frentzel-Haus

Sonntag, 8. März – Okuli

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Ehrengedächtnis und Posaunenchor, Superintendent i.R. Conzendorf, parallel Kindergottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 15. März – Lätare

10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Kindergottesdienst
Pfr. Kottmeier und Pfr. Sittner

Sonntag, 22. März – Judika

09:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, anschließend Kirchencafé

Sonntag, 29. März – Palmsonntag

09:00 Uhr Predigtgottesdienst, Prädikantin Simon

Gottesdienste zu Ostern

Donnerstag, 2. April – Gründonnerstag

18:00 Uhr Passionsandacht, Gemeindepäd. Gruber

Freitag, 3. April – Karfreitag

14:00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl und Posaunenchor, Pfr. Sittner

Sonntag, 5. April – Ostersonntag

4:40 Uhr Auferstehungsfeier mit anschließendem Turmb blasen, Pfr. Sittner

Montag, 6. April – Ostermontag

10:00 Uhr Festgottesdienst, Pfr. i.R. Weigel

Junge Gemeinde

Donnerstag, 18:30 Uhr, Michael-Frentzel-Haus

Christenlehregruppen

Neue Zeiten:

1. – 3. Klasse: donnerstags, 15:15-16:00 Uhr

4. Klasse: donnerstags, 16:00-16:45 Uhr

5. – 6. Klasse: donnerstags, 16:45-17:30 Uhr

Konfirmanden

7. Klasse (14-tägig) 15:15 bis 16:45 Uhr

im Michael-Frentzel-Haus Großpostwitz

8. Klasse wöchentlich 16:00 bis 17:00 Uhr,

im wöchentlichen Wechsel zwischen

Kirchgemeindehaus Wilthen und Michael-Frentzel-Haus Großpostwitz

Eltern-Kind-Kreis

am Mittwoch, 25.3.2026 16:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

Wir laden Sie herzlich ein mit ihrem Kind/Kindern im Alter von

2 bis 6 Jahren zum gemeinsamen kleinen Familienprogramm zu

kommen, Geschwisterkinder können natürlich auch dabei sein

Christenlehregruppen in den Kirchgemeinden

1. – 3. Klasse: Donnerstag, 15:15 – 16:15 Uhr

4. – 6. Klasse: Donnerstag, 16:30 – 17:30 Uhr

51. Großpostwitzer Kindersachenbörse

Die 51. Großpostwitzer Kindersachenbörse findet am Sonnabend,

dem 21.3.2026 von 10:00-12:00 Uhr im „Michael-Frentzel-Haus“

Großpostwitz statt. Die Annahme der Sachen erfolgt am Freitag,

dem 20. März 2026 von 15:30 – 17:00 Uhr nur mit gültiger Nummer!

+++ Achtung! Neue Info-Kontakte! +++

Nummern und Infos gibt es ab 09. März 2026 zwischen 18 und 20

Uhr bei N. Klebe 035938/ 986280 und S. Sattler 0152 09021668

Alte Gemeinde

montags 2.3.2026, 19:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

Seniorenfrühstück

Wir laden herzlich ein zum Seniorenfrühstück im Michael-Frentzel-Haus

am 11.3.2026 um 9:00 Uhr. Für eine gute Vorbereitung

bitten wir darum, dass immer am Montag zuvor zwischen 17.00

und 19.00 Uhr eine kurze telefonische Voranmeldung unter 035938

50023 (Josefine Huth) erfolgt.



Weltgebetstag

Am Freitag, dem 6.3.2026 19:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus mit der Band „Green Hills of Binnewitz“, Romana Görlich und Ines Rößler.

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich zu den Proben für den Weltgebetstag am Donnerstag, 5.3.2026 um 19:00 Uhr in das Michael-Frentzel-Haus eingeladen.

Bibelstunde

montags 17:00 Uhr in Singwitz am 9.3. und 23.3.2026

mittwochs 19:30 Uhr in Bederwitz bei Familie Winkler

am 11.3. und 18.3.2026

donnerstags 19:00 Uhr in Großpostwitz Michael-Frentzel-Haus am 12.3.2026

Kirchbüro 02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1

Kirchbüro Pia Marschner-Pentzig

Tel. 035938 98237, E-Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de

Öffnungszeiten Kirchbüro

Di. und Do. 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Bleiben Sie behütet!

*im Namen der Kirchenvorstände und Mitarbeiter
des Kirchgemeindebundes „Bautzener Oberland“*

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland

18:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen

10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Regelmäßige Kreuzwegandachten 2026

Großpostwitz – Kirche 18.00 Uhr dienstags bis 31.03.

Schirgiswalde – Pfarrkirche 17.00 Uhr montags und donnerstags

So 01.03.

10.00 Uhr Hl. Messe anssl. Erstkommunionvorbereitung

15.00 Uhr Kreuzweg an den Schirgiswalder Wegkreuzen

Beginn Missionskreuz

Pfarrkirche

Fr 06.03. Ökumenischer Weltgebetstag



19.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag

Großpostwitz

So 08.03.

17.00 Uhr Fastenpredigt

Pfarrkirche Schirgiswalde

Di 10.03.

19.00 Uhr Stille Anbetung

Pfarrkirche Schirgiswalde

19.30 Uhr Bibelkreis

Elisabethsaal Schirgiswalde

Mi 11.03.

06.00 Uhr Morgenlob

Pfarrkirche Schirgiswalde

So 15.03.

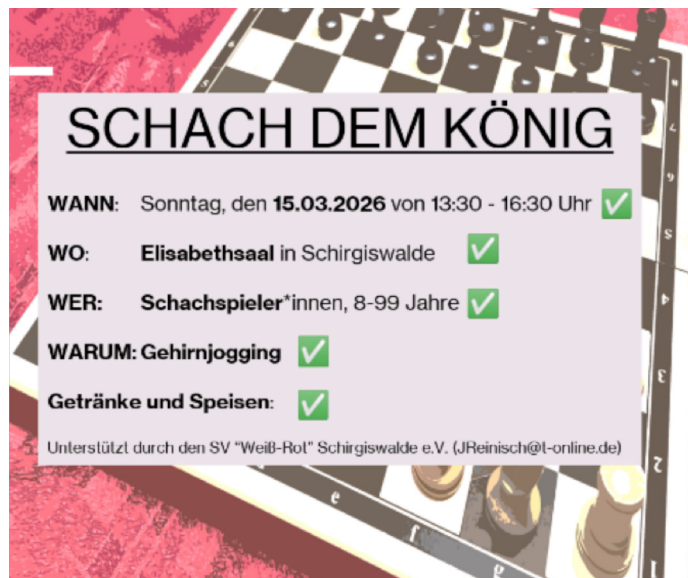
10.30 Uhr Solidar-Essen

Speisesaal Schule

Schirgiswalde

13.30 Uhr Schachturnier

Elisabethsaal Schirgiswalde



SCHACH DEM KÖNIG

WANN: Sonntag, den **15.03.2026** von 13:30 - 16:30 Uhr ✓

WO: **Elisabethsaal** in Schirgiswalde ✓

WER: **Schachspieler***innen, 8-99 Jahre ✓

WARUM: Gehirnjogging ✓

Getränke und Speisen: ✓

Unterstützt durch den SV "Weiß-Rot" Schirgiswalde e.V. (JReinisch@t-online.de)

17.00 Uhr Fastenpredigt

Pfarrkirche Schirgiswalde

Mo 16.03.

18.00 Uhr Kontemplation

Elisabethsaal Schirgiswalde

Mi 18.03.

06.00 Uhr Morgenlob

Pfarrkirche Schirgiswalde

Do 19.03.

18.00 Uhr Hl. Messe zum Patronatsfest

Kirche Großpostwitz

Sa 21.03.

19.30 Uhr Nacht der Versöhnung Pfarrkirche Schirgiswalde

So 22.03.

14.00 Uhr Kreuzweg /Tschechien

Bitte auf Vermeldungen achten!

Mo 23.03.

19.00 Uhr Frauenkreuzweg

Pfarrkirche Schirgiswalde

Di 24.03.

19.00 Uhr Stille Anbetung

Pfarrkirche Schirgiswalde

Mi 25.03.

06.00 Uhr Morgenlob

Pfarrkirche Schirgiswalde

Fr. 27.03.

18.00 Uhr Schirgiswalde

Dekanatskreuzweg der

Jugend

Sa 28.03.

09.00 Uhr Religiöser Kindertag (RKT)

Elisabethsaal Schirgiswalde

So 29.03. Palmsonntag

Alle Gottesdienste mit Palmweihe sind zu den gewohnten Zeiten.

Mo 30.03.

19.00 Uhr Männerkreuzweg

Pfarrkirche Schirgiswalde

**Di 31.03.**

16.00 Uhr Kinderkreuzweg mit Abgabe des Fastenopfer
Großpostwitz

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo

Entsorgungstermine

Restmüll 03.03., 17.03., 30.03.2026
 Bioabfall: 03.03., 17.03., 30.03.2026
 Gelbe Tonne: 09.03., 23.03.2026
 Blaue Tonne: 27.03.2026
 Schadstoffe: 13.03.2026 / 10:00-10:45 Uhr
 Eulowitz, Feuerwehrgerätehaus
 13.03.2026 / 11:15-12:15 Uhr
 Bahnhofsvorplatz

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Großpostwitz-Obergurig:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Michauk:

..... nach Terminvereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 17.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Standesamt:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Terber	588-31
Zentrale Dienste	Herr Mende	588-49
Standesamt/Liegenschaften	Frau Weber, Frau Dahms	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Weber, Frau Dahms	588-33
Bauverwaltung	Herr Janda	588-42
	Herr Bartke	588-36
	Herr Brosig	588-38
Kämmerei	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Sowalski	588-34
	Frau Göldner	588-45
Steuern	Frau Jüttner	588-37
Personal / Gewerbeamt	Herr Tietz	588-48
Abwasser	Herr Nicolao	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-41
Havarie Dienst		
Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722
FriedensrichterIn	Frau Krell	
	friedensrichter@grosspostwitz.de	

„Essen ist ein Bedürfnis, Genießen ist eine Kunst“

Dürüm Kebab Haus
 Hauptstraße 12
 02692 Großpostwitz
 Tel: 035938 949090
 oder 0162 9121533
 Bestellungen auch über
 whatsapp möglich

EisEcke 2.0
 Fam. Krumbholz
 Bautzener Str. 1
 02692 Großpostwitz
 Tel. 0151 234684 88

Gasthof „Neu-Eulowitz“
 Oppacher Straße 17
 OT Eulowitz
 02692 Großpostwitz
 Tel.: 035938 50625

Griechisches Restaurant
 „Yammas“
 Oppacher Straße 8
 OT Eulowitz
 02692 Großpostwitz
 Tel.: 035938 989941

Frauentag im Restaurant
 "Yammas" mit DJ – gute
 Musik und Stimmung
 7. März 2026 ab 18 Uhr



*Wir laden Sie herzlich ein.
Rufen Sie uns an!*



**Ab sofort können Sie an Ihre verstorbenen
Angehörigen im "Amts- und Mitteilungsblatt
Großpostwitz" erinnern.**

KONTAKT und INFORMATIONEN:

Lausitzer Verlagsanstalt
 Töpferstraße 5 | 02625 Bautzen | Telefon 03591 2707749

IHRE ANSPRECHPARTNERIN: Annette Mietrach
annette.mietrach@lausitzerverlagsanstalt.de

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de